



HESSISCHER LANDTAG

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Moratorium für wasserrechtliche Bescheide im Hessischen Ried erlassen und Grundwassersanierung durch Runden Tisch zügig voranbringen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag sieht in der Lösung des Konflikts zwischen der weiteren Entnahme von Grundwasser und der Gewährleistung eines stabilen Grundwasserspiegels im Hessischen Ried eine verantwortungsvolle Aufgabe. Zuvorderst sollen die Wälder vor dem Absterben bewahrt und dabei die Belange der Natur, der Landwirtschaft und der örtlichen Bevölkerung mit einbezogen werden.
2. Der Landtag begrüßt die Initiative der Landesregierung für die Einrichtung des Runden Tisches zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried und wird sich konstruktiv und zielorientiert an den Lösungsansätzen für die Erhaltung der Wälder im Rhein-Main-Gebiet beteiligen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung dazu auf, ein sofortiges Moratorium für weitere Bescheide zur Grundwasserentnahme im Hessischen Ried zu erlassen und damit keine weiteren Fakten zu schaffen, die die Arbeit des Runden Tisches überflüssig machen würden.

Begründung:

Nach Informationen des BUND Hessen erteilt das Regierungspräsidium Darmstadt weiterhin Genehmigungsbescheide für Grundwasserentnahmen im Hessischen Ried und schreibt sie für die nächsten 30 Jahre fest. Der Runde Tisch, Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried' soll jetzt verhindern, dass im Hessischen Ried weit über 10.000 Hektar Wald durch die andauernde Fortsetzung der Grundwasserentnahme weiter absterben.

Weitere Bescheide zur Grundwasserentnahme würden die Arbeit des Runden Tisches konterkarieren. Erst mit einem Moratorium zum sofortigen Stopp der wasserrechtlichen

Bescheide kann der Runde Tisch effektiv und zielorientiert an der Rettung der Wälder im Hessischen Ried arbeiten.

Wiesbaden, den 28.8.2012

Der Fraktionsvorsitzende

Tarek Al-Wazir